

03.01.2024

Soka Gakkai unterstützt die vom Noto- Erdbeben betroffenen Gebiete

Als Reaktion auf das Erdbeben der Stärke 7,6, das am 1. Januar 2024 die Noto-Halbinsel in der Präfektur Ishikawa und die umliegenden Gebiete Zentraljapans erschütterte, richtete die Soka Gakkai in ihrer Zentrale in Tokio und in den betroffenen Gebieten Notfallkommunikationszentren ein. Sieben Soka Gakkai-Einrichtungen in den Präfekturen Ishikawa und Toyama dienten als Evakuierungszentren für über 300 Anwohner:innen. Seit dem 2. Januar hat die Soka Gakkai Hilfsgüter wie Lebensmittel, Wasser, Decken, Hygieneartikel, warme Kleidung und provisorische Toilettenanlagen an die Menschen in den betroffenen Gebieten geliefert. Am 7. Januar wurde bekannt gegeben, dass die Soka Gakkai 150 Millionen Yen (1.045.000 US-Dollar) an 14 Gemeinden in den Präfekturen Ishikawa und Toyama spenden wird.